



12. NEWSLETTER

DES JUGENDAMTES DER
KOLPINGSTADT KERPEN

Liebe Kinder, liebe Jugendliche,
sehr geehrte Eltern und Familien!

Mit diesem Newsletter möchten wir auf wichtige Informationen aufmerksam machen, die das Jugendamt der Kolpingstadt Kerpen sowie Kooperationspartner*innen betreffen!

BLEIBEN SIE / BLEIBT IHR GESUND!
IHR JUGENDAMT DER KOLPINGSTADT KERPEN

Kretschmann, Martina;Winters, Inga;Korth, Tanja
mkretschmann@stadt-kerpen.de, iwinters@stadt-kerpen.de, tkorth@stadt-kerpen.de

**MODELLPROJEKT:
BILDUNGSCHANCEN
FÜR KERPENER
KINDER & JUGENDLICHE
GEMEINSAM
GESTALTEN**



In Kerpen soll ein gelingendes Aufwachsen ermöglicht werden. Dazu ist eine umfassende Prävention und ein früher Zugang zur Bildung nötig, denn die Lebens- und Problemlagen von Kindern, Jugendlichen und Familien sind komplex und fordern eine ganzheitliche Betrachtung und vernetztes Miteinander der verantwortlichen Agierenden. Das Modellprojekt will vor allem schulische und außerschulische Bildungsorte und Unterstützungsnetzwerke im Stadtteil stärken und erweitern. Kernpunkte sind dabei eine kontinuierliche Beziehungsarbeit zu den Kindern / Jugendlichen und zu den Eltern, Förderung individueller Talente und Fähigkeiten und die Vernetzung professioneller Bildungsakteure. Die vorhandenen Ressourcen und Synergieeffekte sowie vorhandene Angebote sollen genutzt und wo nötig angepasst werden. Projektideen zielgerichtete und nachhaltige Fördermaßnahmen und Optimierung von bereits vorhandener Förderung umgesetzt werden.

Das Modellprojekt „Bildungschancen für Kerpener Kinder & Jugendliche gemeinsam gestalten“ ist zunächst auf 5 Jahre angelegt. Initiiert und finanziert wird es durch die Marga und Walter Boll-Stiftung und die Kolpingstadt Kerpen. Für das Projektmanagement und die Koordinierung konnte Frau Tanja Korth gewonnen werden, die in Anbindung an die Koordinationsstelle Kinderarmut und unter Leitung des Jugendamtes der Kolpingstadt Kerpen in den kommenden fünf Jahren für die operative Planung und Umsetzung tätig sein wird.

**KINDER- UND
JUGENDZENTRUM
SINDORF**



Das Kinder- und Jugendzentrum Sindorf hat seit dem 13.08.2020 zu folgenden Zeiten wieder geöffnet:

Montag – Freitag

13:30 Uhr – 14:30 Uhr

Hausaufgabenbetreuung für Kinder (6-12 Jahre)

14:30 Uhr – 17:00 Uhr

buntes Programm für Kinder (6-12 Jahre)

17:30 Uhr – 19:30 Uhr

Offener Treff für Jugendliche (ab 11 Jahre)

Aufgrund der aktuellen Situation sind die beiden Bereiche (Kinder und Jugendliche) auf jeweils 15 Teilnehmer begrenzt (eine Voranmeldung ist nicht erforderlich/möglich), deren Daten für die Nachverfolgung erfasst werden müssen. Eine entsprechende Einweisung in Hygienemaßnahmen und Desinfektion wird immer bei Betreten der Einrichtung gegeben. Auch das Material wird regelmäßig desinfiziert.

Wichtig: Es gilt eine durchgehende Maskenpflicht für Besuchende und Mitarbeitende. Die Erfahrungen der letzten Wochen haben gezeigt, dass trotz dieser Maßnahmen ein guter Zuspruch von den Teilnehmenden zu verzeichnen ist. An einem Konzept speziell für die Herbstferien wird gerade erarbeitet.

Über einen Besuch freut sich das Team des Juze Sindorf!

**„KERPEN GELINGT
GEMEINSAM“ SCHILD:
„NEIN ZU RASSIMUS“
AN DER REALSCHULE
DER KOLPINGSTADT
KERPEN**

Der Kerpener Stadtrat verabschiedete im April 2018 und im Juli 2019 zwei Resolutionen gegen Antisemitismus, Fremdenhass und Nationalismus und beschloss diesen Beschlüssen durch Schilder mit dem Logo „Kerpen gelingt gemeinsam“ sichtbar Ausdruck zu verleihen. Nachdem Anfang 2020 die ersten beiden Schilder am und im Rathaus angebracht wurden, sprach die Schülerschaft der Realschule der Stadt Kerpen den Wunsch aus, sich an der Schilder-Aktion beteiligen zu wollen. Am 07. September wurde nun das dritte Schild, gesponsert vom Verein Vielfalt der Kulturen in Kerpen e.V., offiziell von Bürgermeister Dieter Spürck übergeben und fand seinen Platz im zentralen Schulgebäude.

Die Realschule qualifiziert sich bereits 2002 durch vielerlei Aktionen gegen Gewalt und Fremdenfeindlichkeit und ist seitdem Mitglied im Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Der von der Schülerschaft gewählte Zusatz „Nein zu Rassismus – Ja zu Respekt“ untermauert ihre Grundhaltung eines respektvollen Umgangs miteinander und einer Schulkultur mit hoher Wertschätzung und Verantwortung füreinander.

**PANAMA UND MÜH-
LENBACHKINDER ALS
„SCHMETTERLINGS-
FREUNDLICHE KIN-
DERTAGESSTÄTTE“
AUSGEZEICHNET“**

Die städtischen Kindertageseinrichtungen Mühlenbachkinder in Türnich und Panama in Kerpen haben es sich in Kooperation mit Frau Claudia Sehorz (Natur- und Umweltpädagogin) zur Aufgabe gemacht, den Kindern die Wichtigkeit der

Artenvielfalt nahe zu bringen. Die Kinder pflanzten in der Vergangenheit daher einheimische Wildpflanzen, um den hier lebenden Wildbienen und Schmetterlingen eine Nahrungsgrundlage zu bieten. So können z.B. an den Königskerzen regelmäßig Raupen beim Fressen beobachtet werden. Schmetterlinge und Wildbienen tanken Nektar an den vielfältigen Blüten. Auf diese Weise werden den Kindern wichtige Erkenntnisse über ökologische Zusammenhänge in der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt vermittelt.

Vor diesem Hintergrund wurde beschlossen, an dem Wettbewerb des NABU „Schmetterlingsfreundliche Kita“ teilzunehmen. Die beiden Kindertagesstätten wurden durch Frau Anna Eisenmenger vom NABU NRW ausgezeichnet und das Engagement der Kinder und Erzieherinnen honoriert.

Mit diesen Aktivitäten wurde der Grundstein gelegt, in Zukunft weitere Projekte zu realisieren.

**HÄRTEFALLFOND
„ALLE KINDER ESSEN
MIT“ NEUREGELUNG
FÜR DAS SCHULJAHR
2020/2021**

Nach der Einführung des Bildungs- und Teilhabepaketes lief das frühere Landesprogramm „Kein Kind ohne Mahlzeit“ aus und wurde im Jahr 2011 durch den Härtefallfonds „Alle Kinder essen mit“ ersetzt. Im Rahmen dieses Programms wurden Kinder und Jugendliche, die im Rahmen einer Kindertagesbetreuung sowie in Schulen oder Horten an einer gemeinsamen Mittagsverpflegung teilnahmen und trotz Bedürftigkeit keine Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket erhielten, unterstützt. Gefördert wurden Kinder, die sich in einer ähnlich schwierigen finanziellen Situation befanden, wie die Personen, die Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket erhalten konnten.

Mit Beginn des Schuljahres 2020/21 tritt ein überarbeiteter, entbürokratisierter und erweiterter Härtefallfonds „Alle Kinder essen mit“ in

Kraft. Neben der Teilnahme an der gemeinsamen Mittagsverpflegung können auch Ausgaben für die Teilnahme an einer mehrtägigen Klassenfahrt gefördert werden, soweit die Mittel des Härtefallfonds nicht bereits über die Finanzierung des Mittagessens ausgeschöpft werden. Außerdem wird die Teilnahme an der gemeinsamen Mittagsverpflegung nun mit einem Pauschalbetrag und grundsätzlich für das gesamte Schuljahr gefördert, soweit die Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Darüber hinaus machen wir darauf aufmerksam, dass in analoger Anwendung der Rechtsvorschriften für Bildung und Teilhabe ab dem 1. August 2019 auch beim Härtefallfonds der Eigenanteil der Eltern entfallen ist.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.mags.nrw/haertefallfonds>

STICHWAHL

Am 27. September findet eine Stichwahl zur Wahl des Landrates und zur Wahl des Bürgermeisters statt.

Die Möglichkeit wählen zu gehen ist ein Recht und keine Pflicht. Es steht dir frei dich dafür oder dagegen zu entscheiden. Gibst du deine Stimme einer Kandidatin, einem Kandidaten, oder einer Partei, nimmst du unmittelbar am demokratischen Prozess teil.

Was ist eine Stichwahl?

Eine Stichwahl wird durchgeführt, wenn keiner der Kandidaten die notwendige Mehrheit erreichen konnte. Das heißt, keiner der Kandidaten hat mehr als die Hälfte der Stimmen erhalten. Dann muss in einer Stichwahl zwischen den beiden Kandidaten entschieden werden, die im ersten Wahldurchgang die meisten Stimmen bekommen haben. Am 27. September entscheidet ihr also zwischen zwei Kandidaten.

Für das Bürgermeisteramt stehen Dieter Sprück (CDU) und Andreas Lipp (SPD) zur Wahl. Sie haben bei der Wahl am 13.09.2020 die meisten Stimmen erhalten.

Bei der Wahl zum Landrat entscheidet ihr euch zwischen Frank Rock (CDU) und Dierk Timm (SPD).

Wichtig ist, dass ihr nur ein Kreuz auf jeden Wahlzettel macht, also euch für einen der Kandidaten entscheidet. Sonst ist eure Stimme ungültig. Weitere Informationen zur Wahl und zu den Ergebnissen erhaltet ihr unter: www.stadt-kerpen.de

VERLÄNGERUNG DER LOHNFORTZAHLUNG

Um Eltern während der Corona-Pandemie noch mehr zu unterstützen, sollen sie künftig eine Entschädigung für Lohnausfälle bis zu 20 Wochen erhalten. Die Regelung gilt für Eltern, die Kinder im Alter bis zwölf Jahre betreuen müssen und deshalb nicht arbeiten können. Künftig besteht damit insgesamt ein Anspruch auf bis zu 20 Wochen Entgeltfortzahlung – jeweils 10 Wochen für Mütter und 10 Wochen für Väter. Für Alleinerziehende wird der Anspruch ebenfalls auf maximal 20 Wochen verlängert. Der Maximalzeitraum von 10 beziehungsweise 20 Wochen muss nicht an einem Stück in Anspruch genommen werden, sondern kann über mehrere Monate verteilt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/lohnfortzahlung-eltern-corona-1754306>

EINMALIEGER KINDERBONUS UND STEUERLICHE ENTLASTUNG FÜR ALLEINERZIEHENDE

Eltern erhalten für jedes Kindergeldberechtigte Kind einen einmaligen Kinderbonus von 300 Euro. Der Bonus wird versteuert, jedoch nicht auf Sozialleistungen angerechnet. Er soll gezielt Familien mit kleinen und mittleren Einkommen zu Gute kommen. Der Kinderbonus wird für alle

Kinder, für die im September 2020 Anspruch auf Kindergeld besteht, in 2 Raten ausgezahlt. Die Auszahlung erfolgt im September 2020 in Höhe von 200 Euro und im Oktober 2020 in Höhe von 100 Euro.

Alleinerziehende werden steuerlich entlastet. Ihr **Steuerfreibetrag** steigt in den Jahren 2020 und 2021 von derzeit 1.908 Euro auf 4.008 Euro jährlich.

Quelle: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/corona-steuerhilfegesetz-1759296>

Aktuelle Informationen rund um die Corona-Krise (ständig aktualisiert) auf

www.stadt-kerpen.de

Worauf es weiter ankommt:

**NICHT NACHLASSEN!
ABSTAND HALTEN.**



Wichtige Kooperations- partner*innen und Tele- fonnummern

Familienberatungsstelle Caritas Kerpen

Krisensprechstunde:

Mo.-Do.: 10 Uhr bis 11 Uhr

15 Uhr bis 16 Uhr

02237/ 6380050

Kontrast Jugendhilfe

02271/ 9877790

<https://www.kontrast-jugendhilfe.de/krisen-sprechstunde-kerpen/>

Frühe Hilfen:

Montag- Donnerstag 9 Uhr bis 14 Uhr

Freitags 9 Uhr bis 12 Uhr

02237/639010 fruehe-hilfen@spz-kerpen.de

PROBLEME UND KONFLIKTE:

„Nummer gegen Kummer“ für Kinder und Jugendliche: 116 111

Elterntelefon: 0800 111 0550

Hilfetelefon „Schwangere in Not“:

0800 404 0020

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“:

0800 011 6016

ERREICHBARKEIT JUGENDAMT:

Tagesdienst Allgemeiner Sozialer Dienst

Mo-Do: 8:30 Uhr- 12:30 Uhr

Fr: 8:30 Uhr- 12:00 Uhr

(in Notfällen): 02237/58112

Schulsozialarbeit:

Thomas Quaré, Martinusschule Kerpen

02237/ 929704

Anna Carls, Grundschulen

0152/ 2156 0610

Nadine Braun, Grundschulen

0152/ 2153 8480

Stefanie Sievers, Grundschulen

0152/ 5673 0956

Daniel Becker, Adolph-Kolping-Hauptschule
02237/ 925773

Regina Schwäbe, Gem. Hauptschule Horrem
0152/ 2152 5227

Inga Winters, Europaschule
0152/ 5673 0961

Inga Winters (bis zu den Herbstferien)
Realschule Kerpen 0152/ 5673 0961

Juze Sindorf:

0152/ 5673 0962

02273/ 5927010

Juze Kerpen

0178/ 9353 214

02237/ 3365

Streetwork

Jan Focken

0176 115 886 80

Spielmobil

0152/ 56730999

Jugendgerichtshilfe

Irina Suttor, Stefan Leps (Mo.-Fr. 8:30-16 Uhr
und nach Vereinbarung) 02237/58220

Kindertagespflege

Frau Brucchi

02237/58-231

Frau Schiffer

02237/58-315

Frau Wollsiefer

02237/58-308

ALLGEMEINE TELEFONNUMMERN:

Feuerwehr: 02237/ 92400

Polizei: 02237/ 973020

WEITERFÜHRENDE LINKS:

<https://www.stadt-kerpen.de/>

www.schulsozialarbeit-kerpen.de

www.jugendzentrum-sindorf.de

www.juzekerpen.de

<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/materialdownloads.html#c12502>